



stadtwerke **WÖRGL**

Tätigkeitsbericht 2023 | 2024

Tätigkeitsbericht 2023 | 2024

der Stadtwerke Wörgl GmbH

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Stadtwerke Wörgl GmbH

Fotos: Atelier Hohlrieder, Klimabündnis/Die Fotografen, Hannes Mallaun, Shutterstock, Veronika Spielbichler, Stadtmarketing Wörgl GmbH, Stadtwerke Wörgl GmbH, Troyer AG, VANMEY PHOTOGRAPHY, Unsplash;

Lektorat: an(n)gedacht – Mag. Anna Maria Walcher, Brixlegg

Grafik, Satz: pletzerdesign Werbeagentur, Angath

Druck: Druck2000, Wörgl

1. Auflage September 2024

Änderungen und Satzfehler vorbehalten




Energie, Sicherheit und Innovation

Die Stadtwerke Wörgl streben keine kurzfristigen Gewinne an, sondern investieren langfristig, um auch für kommende Generationen einen Nutzen zu stiften. Wir, die Mitarbeiter:innen der Stadtwerke Wörgl, arbeiten täglich daran, die Lebensqualität sowie die Wirtschaft in Wörgl und Umgebung zu verbessern, indem wir die Energieversorgung sichern, auf umweltfreundliche Technologien setzen und an der Verbesserung der Energieeffizienz arbeiten. Das erfordert eine gute Finanzplanung und viel Fachwissen. Wir müssen unsere umfangreiche Infrastruktur und unsere Anlagen regelmäßig warten, erneuern und erweitern. Dabei gilt es, auf die Veränderungen in der Technologie und Gesetzgebung, sowie den aktuellen Anforderungen im Energiesektor rasch zu reagieren. Unsere oberste Priorität ist es, sowohl die Versorgung mit Strom, Wärme, Wasser und Internet, als auch die Entsorgung der Abwässer und des Abfalls sicherzustellen. Als regionaler Versorger tragen wir eine große Verantwortung und dessen sind wir uns bewusst.

Dr. Klaus Kandler
Geschäftsführung

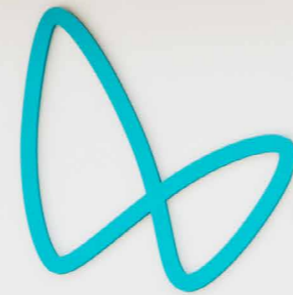
Inhalt



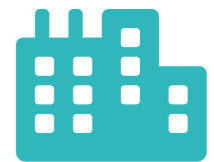
| | |
|----|-----------------------------|
| 8 | Unternehmen |
| 16 | Mitarbeiter:innen |
| 22 | Kundenservice |
| 26 | Kommunikation und Marketing |
| 30 | Elektrizitätswerk |
| 38 | Stromverkauf und -handel |
| 42 | Wasser- und Kanalwerk |
| 46 | Abfallwirtschaft |
| 52 | wörgIWEB |
| 58 | wörgIWÄRME |
| 64 | floMOBIL |

Die Stadtwerke stellen sich vor

Unternehmen



stadtwerke **WÖRGL**



Warenannahme

Stadtwerke Wörgl

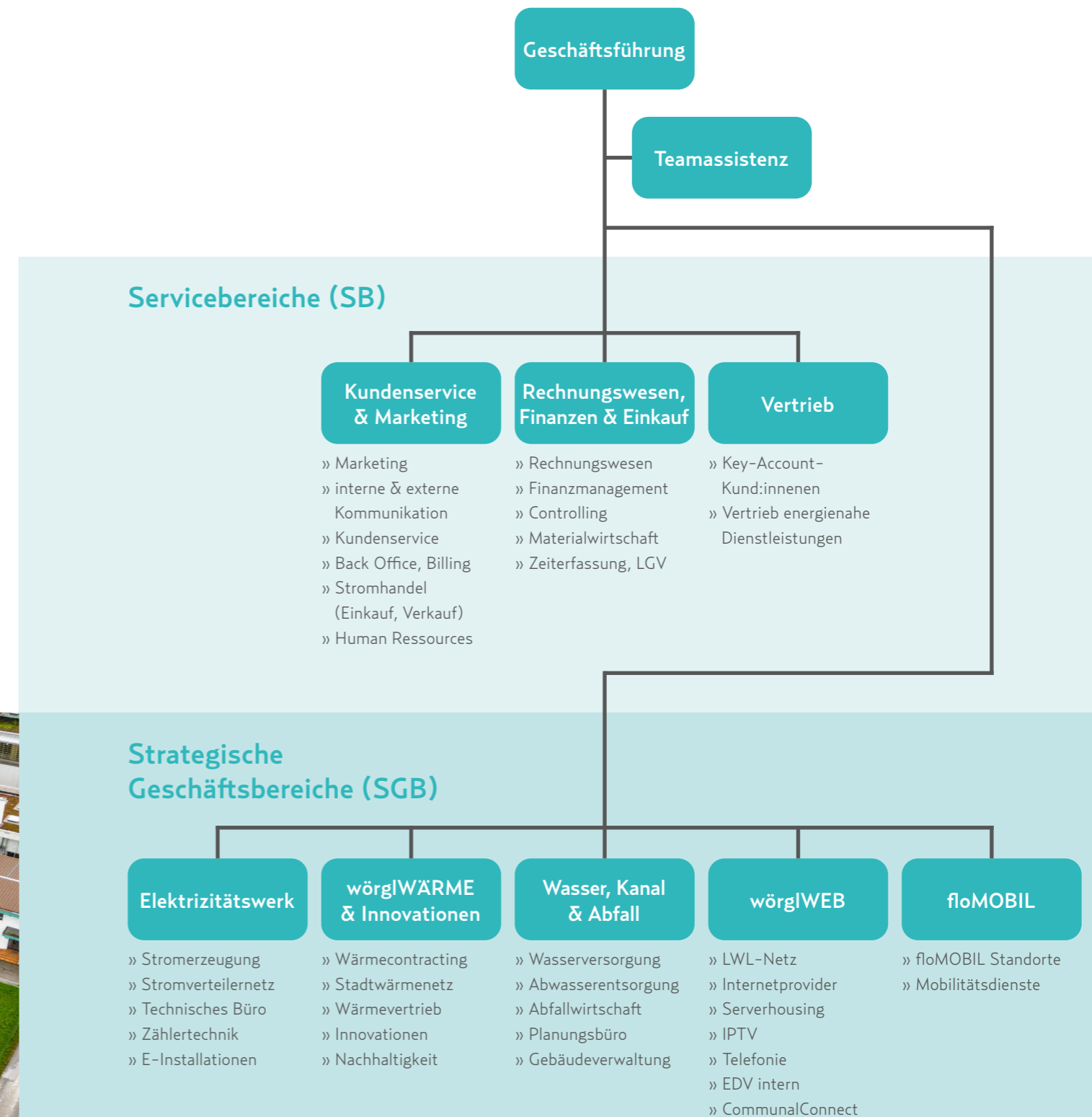
In einer Welt, die immer mehr auf erneuerbare Energie setzt, ist eine zuverlässige Versorgung für unser tägliches Leben sehr wichtig. Als engagiertes Bürgerstadtwerk setzen wir uns leidenschaftlich dafür ein, unseren Kund:innen eine sichere, effiziente und nachhaltige Versorgung in allen Bereichen zu bieten. Und das schon seit über einem Jahrhundert.

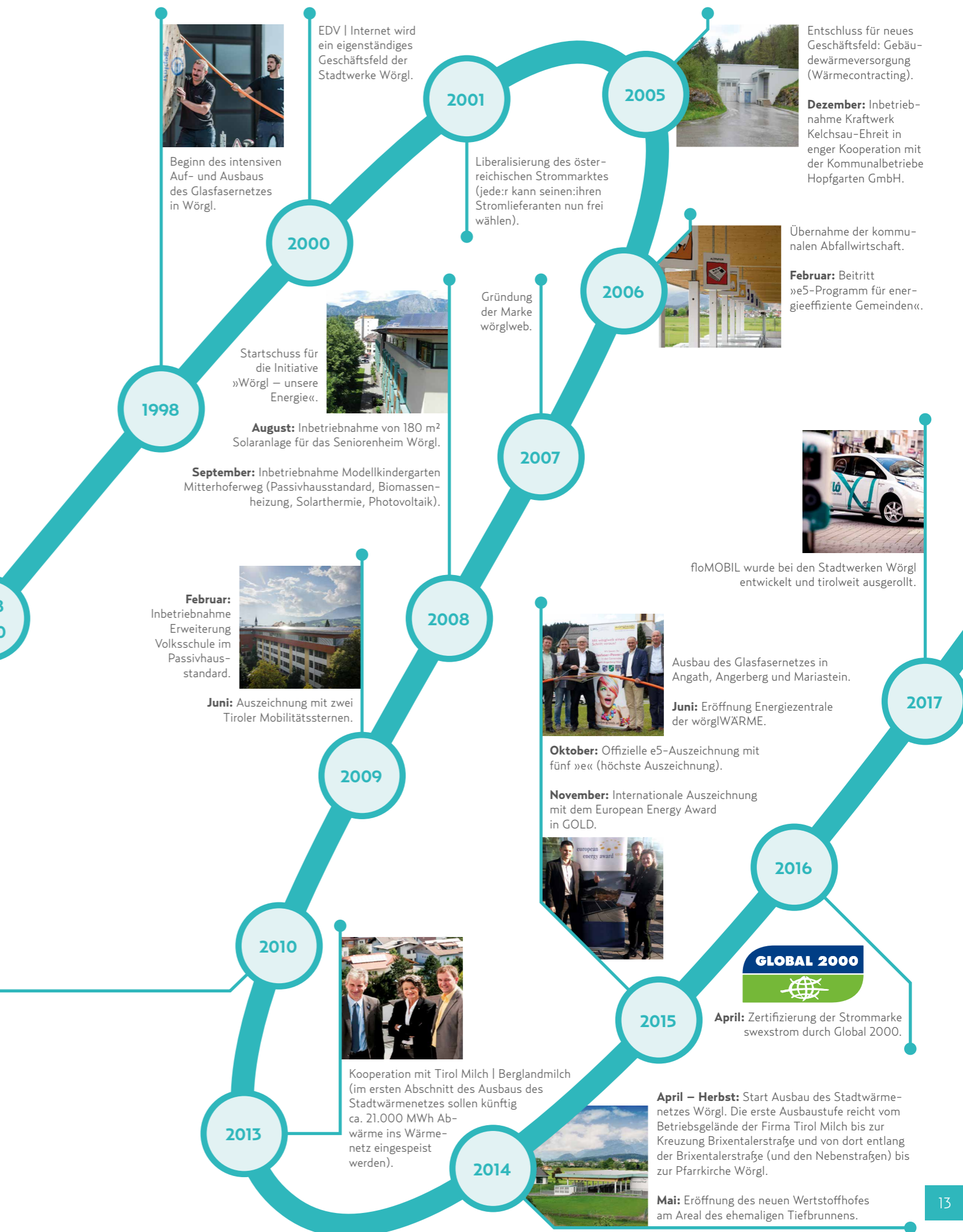
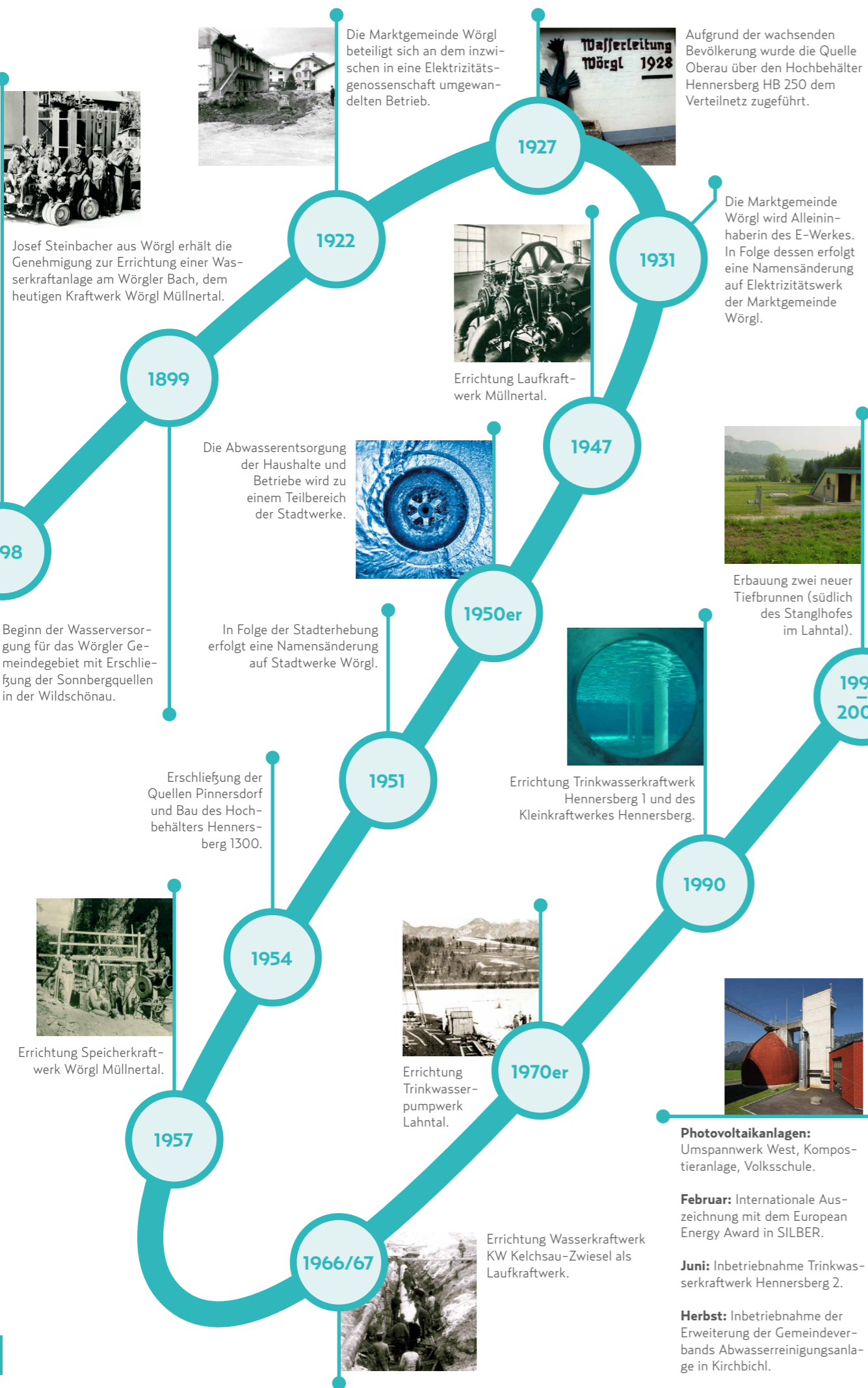
Die Geschichte der Stadtwerke Wörgl reicht bis ins 19. Jahrhundert zurück. Bereits 1898 wurde die erste Wasserkraftanlage in Wörgl in Betrieb genommen – der erste von vielen Meilensteinen. Im 20. Jahrhundert lag der Schwerpunkt auf dem Aufbau wichtiger Infrastruktur wie der Trinkwasserversorgung sowie Energieerzeugung und -verteilung. Mit der Jahrtausendwende folgten der Ausbau des Glasfasernetzes und einige Jahre später das Wärmecontracting. 2014 wurde der Ausbau des Stadtwärmenetzes in Angriff genommen. Ein weiterer großer Meilenstein war die Implementierung von floMOBIL, das heute als Tirols größter eCarsharing-Anbieter gilt.

In unserem Tätigkeitsbericht möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere Werte und Leistungen sowie das vielfältige Angebot an Dienstleistungen und Produkten näherbringen, das wir anbieten. Unser Ziel ist es nicht nur, den steigenden Energiebedarf zu decken, sondern auch dies auf umweltfreundliche Weise zu tun. Wir investieren kontinuierlich in innovative Technologien, um eine nachhaltige Zukunft zu schaffen und unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern. Dabei steht die Zufriedenheit unserer Kund:innen an oberster Stelle. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir eine Zukunft gestalten, in der Energie effizient genutzt und verantwortungsvoll erzeugt wird. Denn die Energiewende beginnt hier – vor Ort. Mit uns.

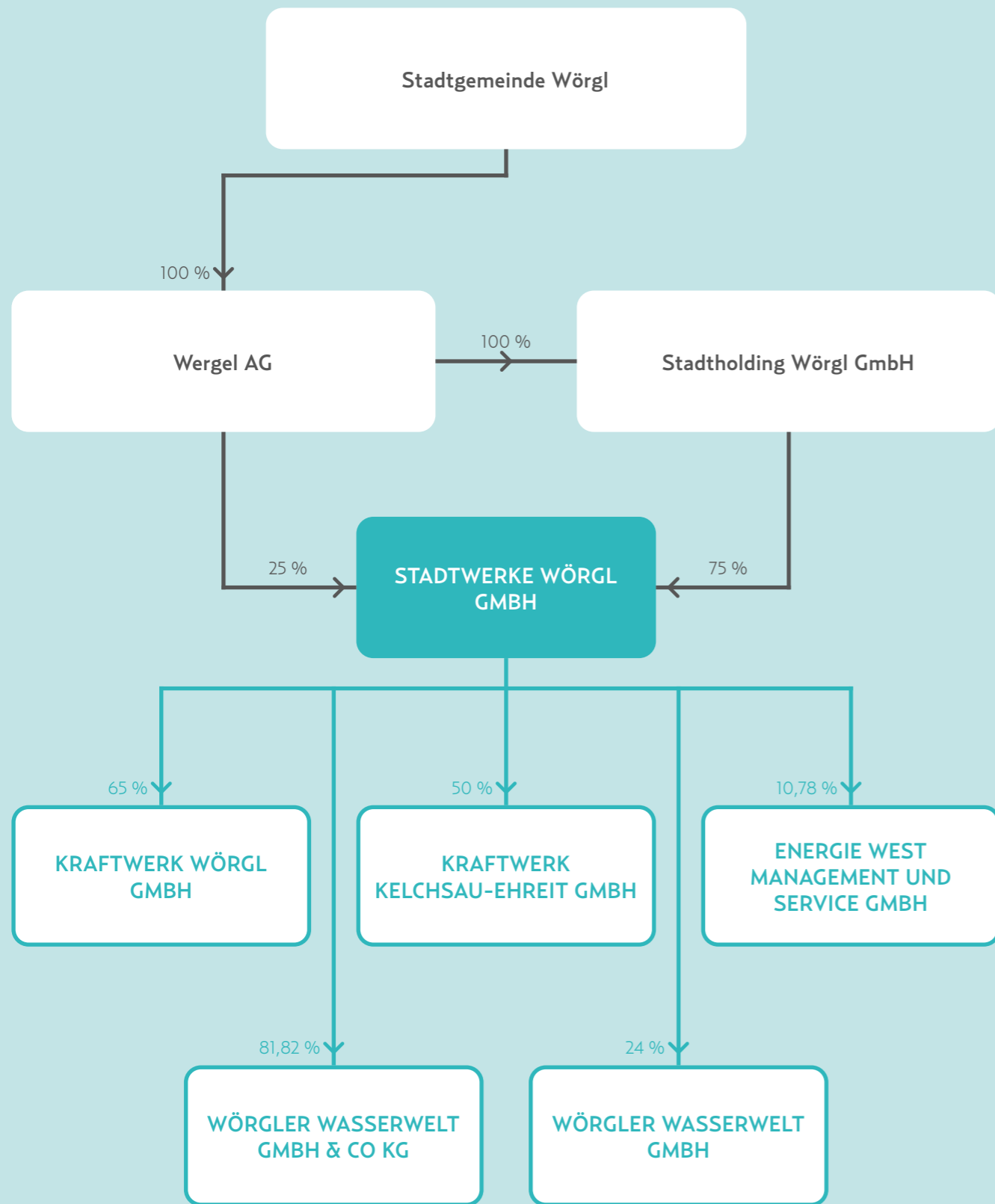


Mitarbeiter:innenstruktur Organigramm

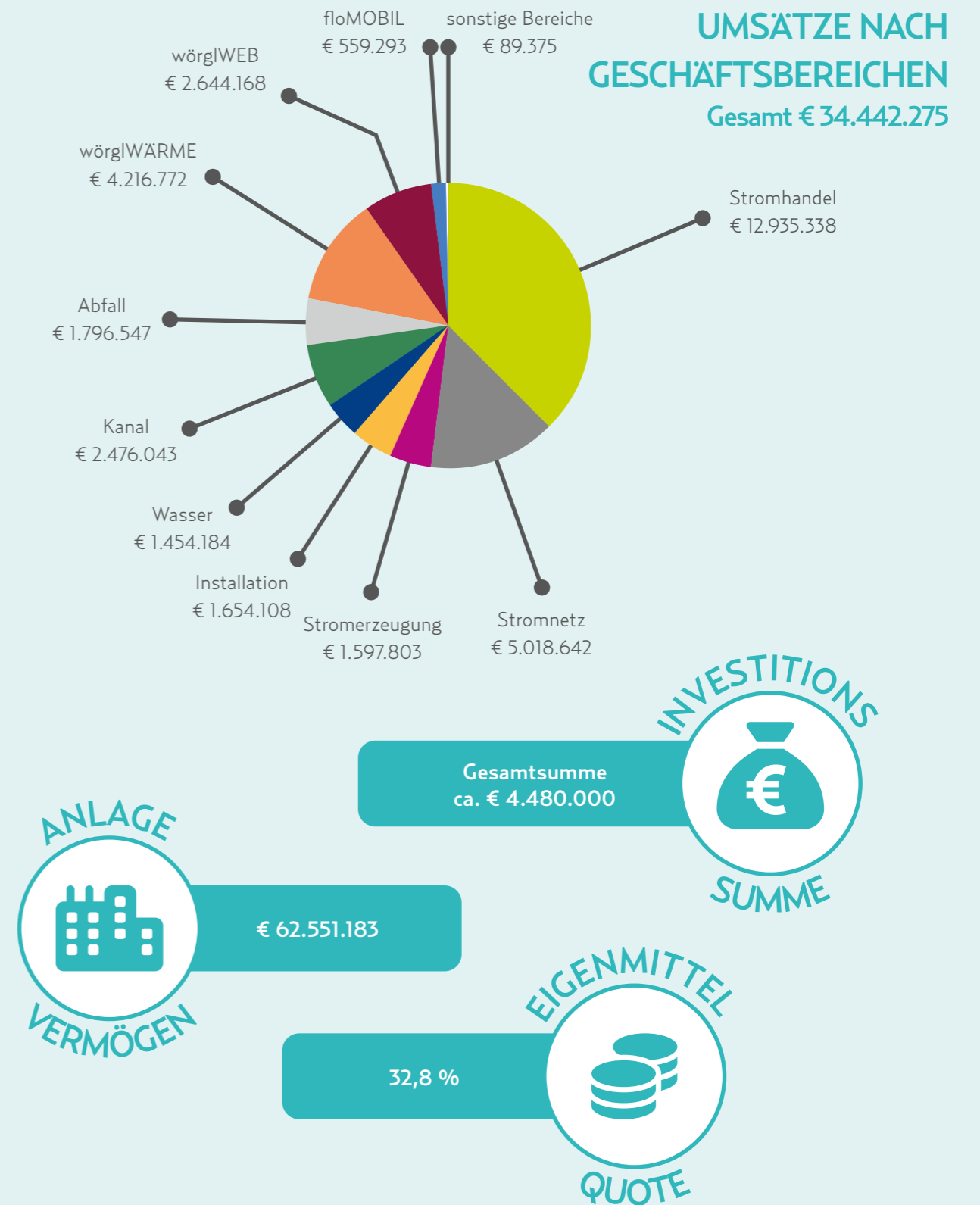




Beteiligungsverhältnisse



Das Geschäftsjahr 2023|24 in Zahlen





stadtwerke **WÖRGL**

Ein starkes Team

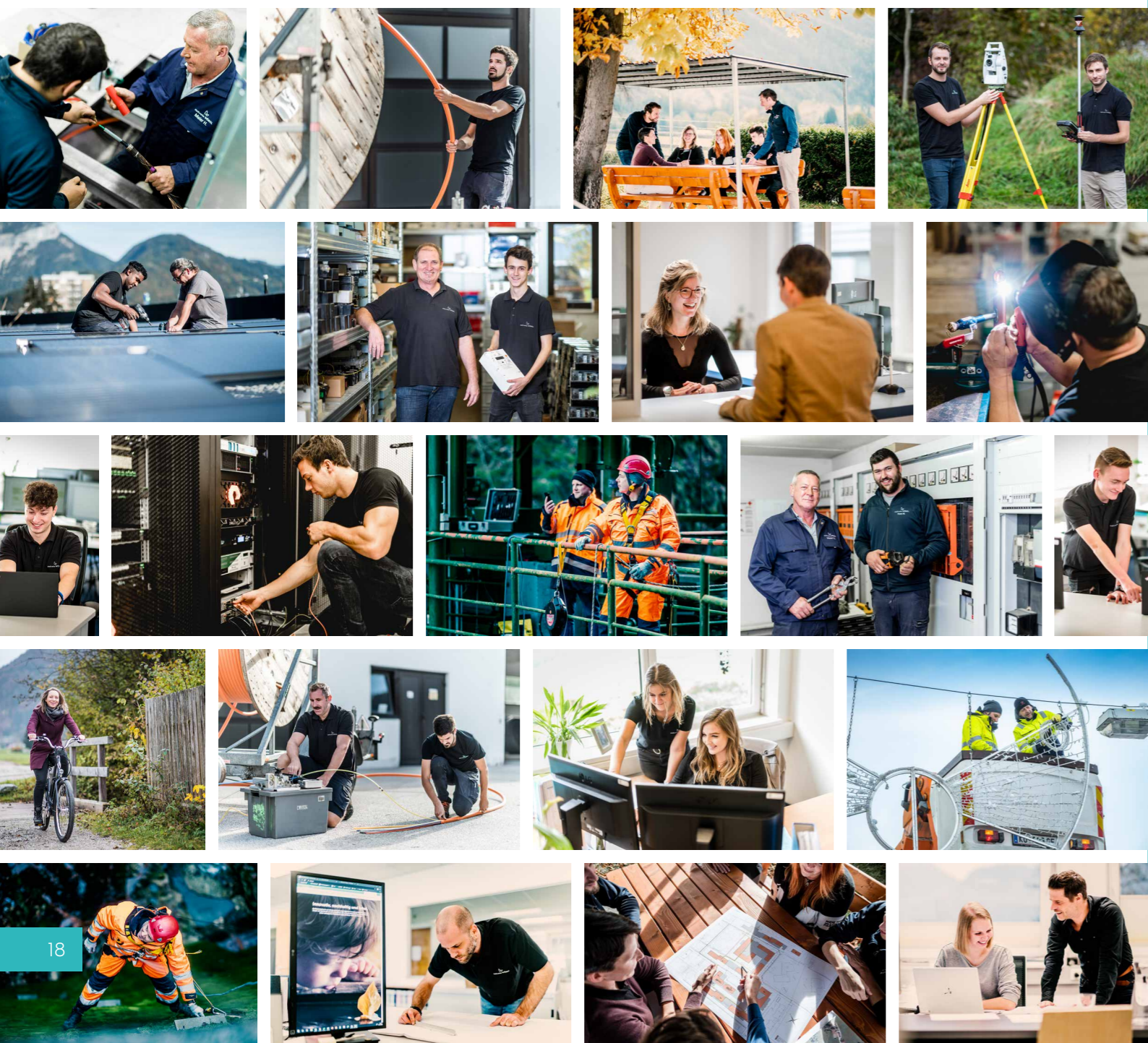
Mitarbeiter:innen



Mitarbeiter:innen

Rund 80 Mitarbeiter:innen sind täglich im Einsatz, um die Infrastruktur und Versorgung in und rund um Wörgl zu garantieren.

Unsere Mitarbeiter:innen sind das Herzstück unseres Stadtwerks und der Grundpfeiler unseres Erfolgs. Ihre Leidenschaft, ihr Engagement und ihre Fachkenntnisse bilden das Fundament, auf dem wir unsere Visionen verwirklichen und unsere Gemeinschaft voranbringen. In diesem Geschäftsbericht möchten wir die Vielfalt und den Einsatz unserer Mitarbeiter:innen würdigen, die tagtäglich dazu beitragen, die Lebensqualität unserer Stadt zu verbessern. Ihre Teamarbeit und ihr Einsatz spiegeln sich in den Erfolgen und Fortschritten wider, die wir im vergangenen Jahr erreicht haben. Wir sind stolz darauf, ein Teil dieses dynamischen Teams zu sein.



Mitarbeiter:innenstatistik

Aus der Grafik geht hervor, dass unser Unternehmen 80 Mitarbeiter:innen beschäftigt. Davon sind 10 % weiblich. Die Mehrheit der Belegschaft steht in einem Angestelltenverhältnis, während über 20 Personen als Arbeiter:innen tätig sind. Die Altersverteilung zeigt, dass die Anzahl der Mitarbeiter:innen unter 30 Jahren und über 50 Jahren nahezu gleich ist. Die größte Altersgruppe bilden die 30- bis 50-Jährigen. Besonders erfreulich ist, dass wir sechs Lehrlinge haben, die ihre Berufsausbildung in verschiedenen Bereichen unseres Betriebs absolvieren.

80 Mitarbeiter:innen



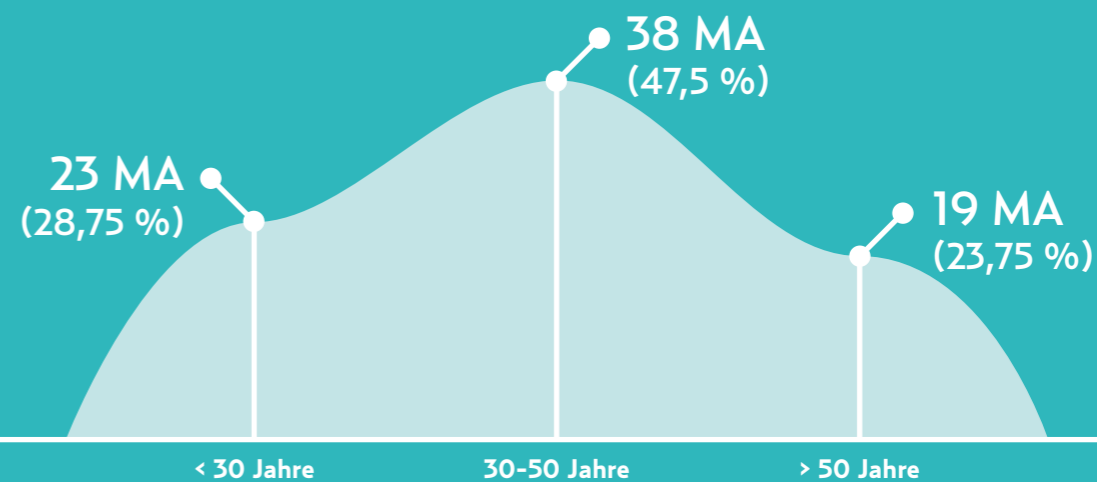
8 Mitarbeiterinnen (10 %)

22 Arbeiter:innen (27,5 %)

72 Mitarbeiter (90 %)

58 Angestellte (72,5 %)

6 Lehrlinge



Tirol Radelt – die Stadtwerke Wörgl vorne mit dabei

In Tirol werden 14 % aller Alltagswege mit dem Fahrrad zurückgelegt. Damit liegen wir österreichweit im Spitzenfeld. Das zeigt sich auch bei der Klimaschutzinitiative von Klimabündnis und Land Tirol. Im Bezirk Kufstein haben sich im Jahr 2023 insgesamt 91.221 Radbegeisterte für ihre Gemeinden auf den Sattel geschwungen und fast eine Million Kilometer erradelt.

Von März bis Ende September können alle Radler:innen Kilometer für die Klimaschutzinitiative von Klimabündnis und Land Tirol sammeln und mittels Online-Profil eintragen. Die Mitarbeiter:innen der Stadtwerke Wörgl fühlen sich besonders wohl am Drahtesel: Gemeinsam haben sie mehr als 37.000 Radkilometer zurückgelegt und holten damit Bronze bei der bundesweiten Aktion »Österreich radelt« in der Kategorie »Arbeitgeber 51 – 250 Mitarbeiter:innen«.

Mit einer Beteiligung von 46 % der Belegschaft haben die Stadtwerke Wörgl zum wiederholten Mal auch den Landessieg in Tirol geholt.



Mitarbeiter:innen Events

Veranstaltungen und gemeinsame Feiern fördern das Gemeinschaftsgefühl und stärken den Teamzusammenhalt. Deshalb organisieren die Stadtwerke Wörgl regelmäßig Events für die Mitarbeiter:innen, wie zum Beispiel Eisstockschießen, Pensionsfeiern oder gemütliche Grillabende.



Vor Ort und digital

Kundenservice



Kundenservice – vor Ort und digital

Unsere Kund:innen legen großen Wert auf den direkten Kontakt mit unseren Servicemitarbeiter:innen. Neben der Beratung und Auskunft in unserem Kundenservicebüro in Wörgl haben Interessierte auch die Möglichkeit, sich online zu informieren.

Kundenservice – der persönliche Weg zu uns

Viele Kund:innen schätzen trotz Digitalisierung und Online-Angeboten die persönliche Beratung in unserem Kundenservicebüro. In dem sie von unseren kompetenten Mitarbeiter:innen in allen Bereichen des Unternehmens gerne persönlich betreut werden.

Kundenportal – der digitale Weg zu uns

Um jederzeit und überall mit den Stadtwerken Wörgl in Kontakt zu treten, steht unseren Kund:innen kostenlos und rund um die Uhr unser Kundenportal zur Verfügung. Dort findet man personalisierte Informationen wie Rechnungen, aktuelle Angaben über Zahlungen, Statistiken über Verbrauch und Ausgaben sowie Verträge.

stww.at – bequem, online, jederzeit

Die digitale Welt bietet Kommunikationschancen, die auch die Stadtwerke Wörgl nutzen: Die Online-Dienste der Stadtwerke Wörgl ermöglichen es seit 2020 – über die neu implementierte Website stww.at Ansuchen für Neuanschlüsse, An- und Abmeldungen für z. B. Strom oder auch die Bestellung von Internetprodukten und viele weitere Formulare jederzeit von zu Hause aus auszufüllen und abzuschicken, ohne persönlich zu den Stadtwerken gehen zu müssen.



Kennzahlen stww.at

Kreativ, sichtbar, umsetzungsstark

Kommunikation und Marketing



2



Kommunikation und Marketing

Mit dem Relaunch der Website stww.at im Jahr 2020 haben die Stadtwerke einen bedeutenden Schritt in Richtung Digitalisierung unternommen. Hier findet man die wichtigsten und alle aktuellen Informationen.

Über soziale Medien wie Facebook, Instagram, TikTok und LinkedIn erhalten unsere Kund:innen regelmäßige Einblicke in das Unternehmen. Sie bekommen schnell Zugang zu relevanten Neuigkeiten und lernen auf einfache Art komplexe Abläufe kennen. Diese Kanäle werden auch für diverse Kampagnen und Bewerbungsoffensiven genutzt. Zum 25jährigen Bestehen von wörglWEB wurde unter anderem ein großes Gewinnspiel gestartet.

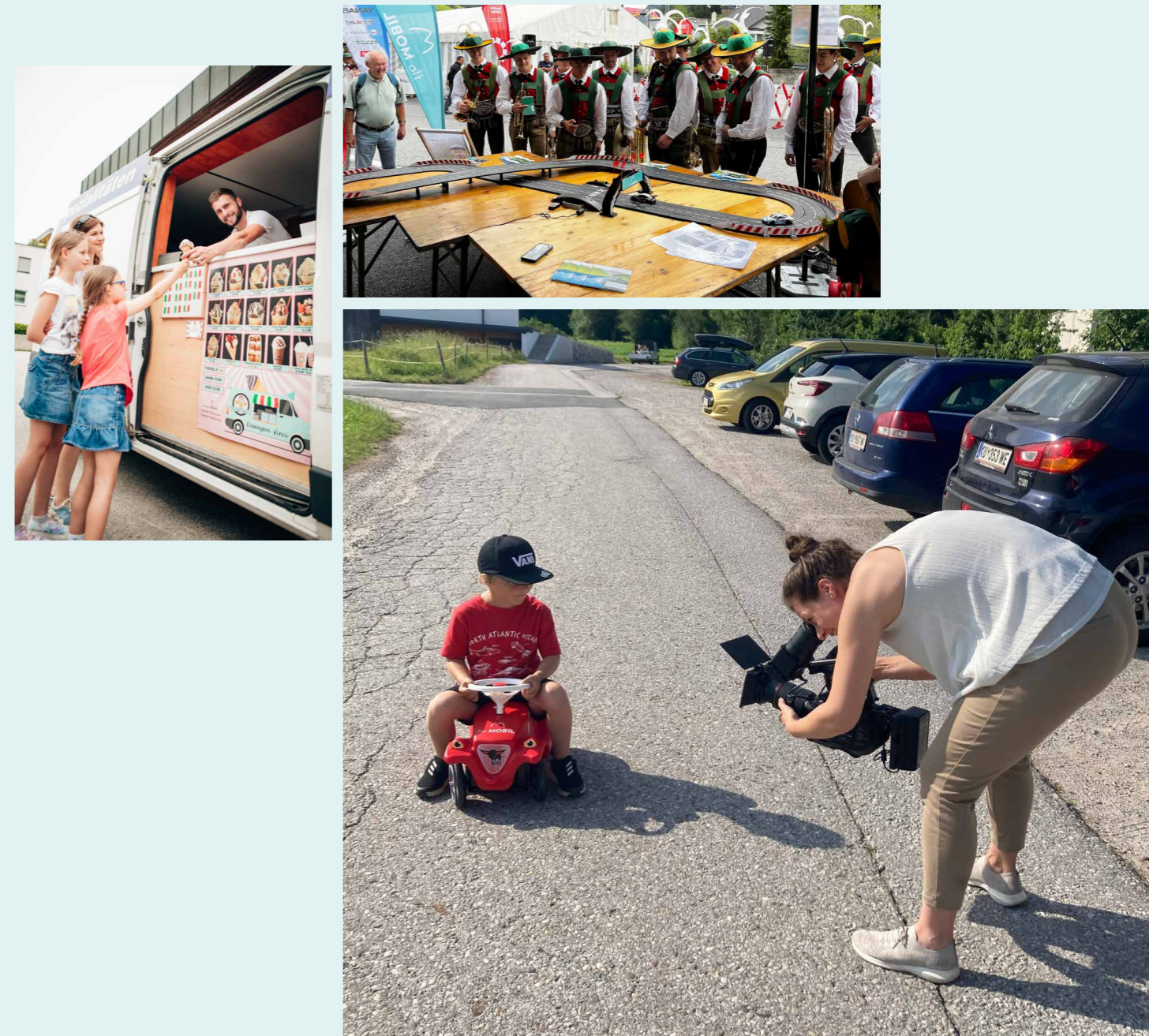
Natürlich werden auch klassische Marketingtätigkeiten umgesetzt, wie zum Beispiel die Erstellung von Informationsfoldern, Imagebroschüren sowie Produkt- und Preisblättern für die verschiedenen Geschäftsbereiche des Unternehmens. Dabei wird großes Augenmerk auf eine stringente Designsprache gelegt. Die Produktion von Imagefilmen und Kurzvideos von floMOBIL und den Stadtwerken Wörgl werden ebenso von der Marketingabteilung umgesetzt.

Zusätzlich ist die Marketing- und Kommunikationsabteilung auch bei personellen Angelegenheiten unterstützend tätig. Zum Beispiel bei der Entwicklung der Arbeitgebermarke und Attraktivierung des Arbeitgebers Stadtwerke Wörgl. In diesem Zusammenhang wird der Fokus auf die interne Kommunikation gesetzt. Eine firmeninterne digitale Kommunikationsplattform sowie die eigens entwickelte Mitarbeiter:innenzeitung der Stadtwerke Wörgl – der Teamkurier – sollen dabei den Austausch untereinander forcieren.



Übersicht unserer Aufgaben:

- » Organisation Mitarbeiter:innen Events
- » Gestaltung Mitarbeiter:innen Geschenke und Goodies
- » Organisation und Durchführung von floMOBIL Informationsveranstaltungen
- » Kozeption, Erstellung und Beschaffung diverser Drucksorten (wie z. B. Abfallkalender, Produktblätter, Broschüren, Anmeldeformulare etc.)
- » Gebäudebeschriftung
- » Wartung Websites
- » Betreuung und Content Erstellung für diverse Social Media Kanäle
- » Gestaltung & Beschaffung diverser Give-aways





Wir sorgen für die richtige Spannung

Elektrizitätswerk



Elektrizitätswerk

Zu den Hauptaufgaben der Stadtwerke Wörgl gehören die Stromerzeugung und -verteilung in Wörgl und Umgebung. Besonders hervorzuheben ist dabei die Herstellung von 100 % Ökostrom, der aus regionalen Quellen stammt. Mit den Wasserkraftwerken in Wörgl und Umgebung sowie den eigenen Photovoltaikanlagen produzieren die Stadtwerke Wörgl jährlich bis zu 25 Gigawattstunden (GWh) Strom. Diese nachhaltige Energie wird unter dem Produktnamen strom.REGIONAL angeboten und steht Endverbraucher:innen in ganz Tirol zur Verfügung.

Durch diese Aktivitäten tragen die Stadtwerke Wörgl maßgeblich zur regionalen Energieversorgung bei und unterstützen gleichzeitig die Nutzung erneuerbarer Energien, was einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und zur Reduktion von CO₂-Emissionen darstellt.

Stromerzeugung

Die Produktion des Stroms erfolgt größtenteils durch Eigenerzeugung mittels Wasser- und Sonnenkraft. Im Jahr 2023 betrug die Stromproduktion rund 26,9 Gigawattstunden (GWh).

Die vier Wasserkraftwerke sind:

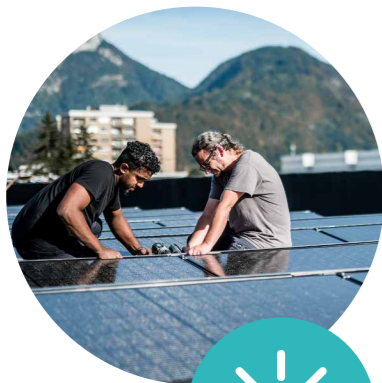
1. Müllnertal
2. Kelchsau-Zwiesel
3. Trinkwasserkraftwerk Hennersberg 1
4. Trinkwasserkraftwerk Hennersberg 2



26,5 GWh
Stromproduktion durch Wasserkraft

Unsere Sonnen-Schein-Kraftwerke:

1. Volksschule Wörgl, Umspannwerk West, ehemalige Kompostieranlage Wörgl
2. Stadtwerke Wörgl, Bauhof Wörgl
3. Wertstoffhof Wörgl
4. Energiezentrale – wörglWÄRME, Umspannwerk Söcking, Umspannwerk Stadtmitte
5. Feuerwehrhaus Wörgl

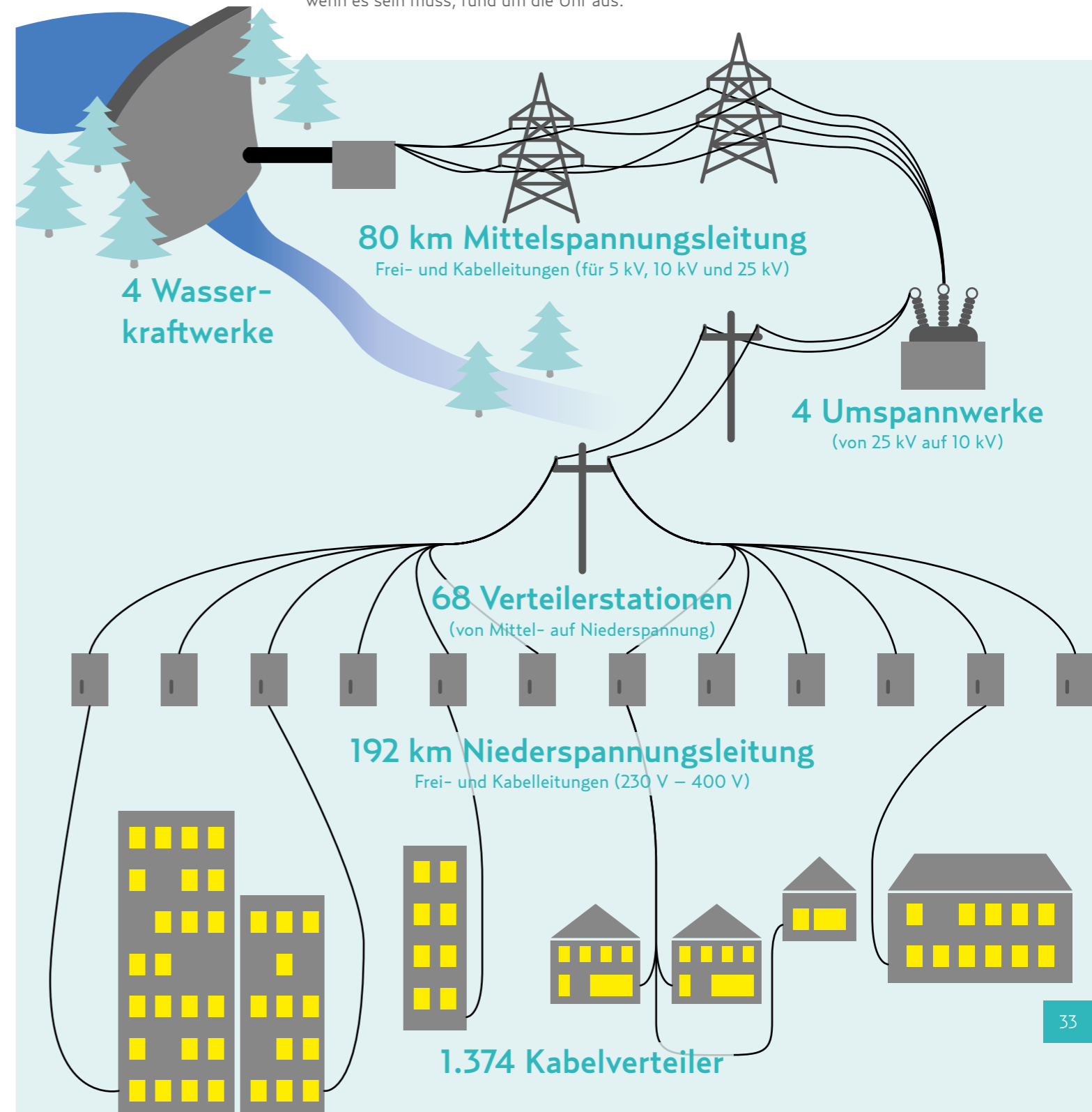


0,4 GWh
Stromproduktion durch Sonnenkraft

Stromverteilung

Das Wörgler Stromnetz erstreckt sich über 272,1 km und umfasst sowohl Freileitungen als auch unterirdische Kabelleitungen zur Verteilung des Stroms. Dabei erfolgt der Transport über sogenannte Mittel- und Niederspannungsleitungen. Jährlich werden über dieses Netz 75 GWh Strom an Kund:innen geliefert.

Die Instandhaltung und Servicing des Wörgler Stromnetzes und der Verteilerstationen stellen eine wichtige Aufgabe unseres E-Werks dar. 22 Mitarbeiter:innen sind dabei im Einsatz und rücken bei Störungsfällen, wenn es sein muss, rund um die Uhr aus.





KW Kelchsau-Zwiesel

Revitalisierung 2020 bis 2022

Wasserkraft ist bis heute als erneuerbare Energiequelle bedeutend. Mit dem Ausbau der Wasserkraft trägt die Stadtwerke Wörgl GmbH im Einklang mit der Strategie des Landes Tirol wichtige Schritte zur Erreichung der Energieautonomie bei. Die Stadtwerke Wörgl haben sich als regionaler Energieproduzent in Wörgl und Umgebung das Ziel gesetzt, unabhängig von fossilen Energieträgern zu werden und damit einen Beitrag zur Lösung der Klimaschutzproblematik zu leisten.

Bereits seit 1967 wird die Kleinwasserkraftwerksanlage Kelchsau-Zwiesel von den Stadtwerken Wörgl betrieben. Diese Anlage wurde von Herbst 2020 bis Sommer 2022 revitalisiert und ausgebaut. Die geplanten Maßnahmen führten zu einer Erhöhung der Eigenerzeugung und sichern somit eine dauerhafte Versorgung des lokalen Strombedarfs. Die baulichen, elektrotechnischen und maschinellen Anlagen des Kraftwerkes wurden auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Gleichzeitig wurden durch die Restwasserdotierung und den Bau einer Fischtreppe ökologische Verbesserungen realisiert. Im Zuge der Modernisierung konnte die Almwirtschaft im »Langen Grund« an das Stromnetz angeschlossen werden. Die Energieableitung erfolgt durch ein Mittelspannungskabel, das die Freileitung über den Penningberg ersetzt. Bei den Grabungsarbeiten wurde in Kooperation mit der Gemeinde Hopfgarten der Ausbau des Breitbandinternets ermöglicht.

Projektdaten

| | |
|---|------------------------------|
| wasser- und naturschutzrechtliche Bewilligung | bis 31. Dezember 2072 |
| Investitionssumme | € 15,05 Millionen |
| Baubeginn | September 2020 |
| Inbetriebnahme der neuen Anlage | Frühjahr 2022 |
| Abschluss der Rekultivierungsmaßnahmen | Sommer 2022 |

| | bestehende Kraftwerksanlage | revitalisierte Kraftwerksanlage |
|-----------------------------|--|---|
| Ausbauwassermenge | 1,4 m ³ pro Sekunde | 2,8 m ³ pro Sekunde |
| Regelarbeitsvermögen | 15.930 MWh | 25.560 MWh |
| Jahresverbrauch für | 4.550 Haushalte | 7.300 Haushalte |
| Restwasserabgabe | keine Restwasserabgabe | mind. 180 Liter pro Sekunde oder 20 % des natürlichen Zuflusses (dynamische Restwasserdotierung mit Sockelbeträgen) |
| Fischwanderung | keine Fischwanderung möglich | Fischauf- und abstieg möglich |
| Druckrohrleitung | Stahlleitung DN 950 | GF-UP GFK DN 1.300 |
| Turbinentypen | 2 x Pelton 4-düsig, 1 x Kaplan-Rohrturbine | |

Neuer Schaltungszustand | 25 kV

Wörgl – Niederau Steinweg – Weichsölln – Kraftwerk Kelchsau-Zwiesel

Im Jahr 2023 wurde das Verkabelungsprojekt »Lückenschluss Wörgl – Niederau – Kelchsau« erfolgreich abgeschlossen. Dadurch konnte das Kraftwerk Kelchsau-Zwiesel wieder mit einer Direktleitung an das Verteilnetz der Stadtwerke Wörgl GmbH angeschlossen werden.

Eine direkte Anbindung der Anlage war nach der Flurbereinigung im Jahre 1975 nicht mehr möglich, da die damalige 25 kV-Freileitung an den Landesversorger abgegeben werden musste.



Weitere Dienstleistungen

Das Dienstleistungsangebot unseres E-Werks umfasst noch weitere Themengebiete. Dazu gehören:

- » Betriebsführung von Mittelspannungsanlagen sowie von Kraftwerken unserer Kund:innen und Partner:innen
- » Wartung und Betrieb von öffentlichen Beleuchtungen
- » jährliche Montage der Weihnachtsbeleuchtung
- » Umbau auf LED-Beleuchtung

Im Auftrag der Stadt Wörgl erneuern die Stadtwerke Wörgl seit 2021 die öffentliche Beleuchtung. Die Beleuchtungskörper werden mit LED-Technologie und einer intelligenten Steuerungstechnik ausgestattet. Diese Technik ermöglicht es, Störungen und Verbrauch sofort zu ermitteln und die Lichtquellen individuell zu steuern. Dadurch wird ein optimaler Einsatz gewährleistet und Energie eingespart. Die Umstellung der Beleuchtung in Wörgl sollte bis 2030 abgeschlossen sein.

Des Weiteren führen wir auf Anfrage Wartungsarbeiten an Photovoltaikanlagen, Ampelanlagen und in Straßentunneln der Bezirke Kufstein, Kitzbühel und Schwaz durch.



14
Ampelanlagen

60
Weihnachtsmotive

1.604
Lichtpunkte



Stromverkauf und -handel



Stromverkauf und -handel

Seit 2001 hat Österreich die Liberalisierung des Strommarktes laut EU-Vorgabe vollständig umgesetzt. Jede:r Verbraucher:in kann den Stromanbieter frei wählen. Das Stromangebot der Stadtwerke Wörgl präsentiert sich auf dem freien Markt unter dem Markennamen »strom.REGIONAL«. Beim gehandelten Strom handelt es sich um 100 % zertifizierte grüne Energie aus Österreich. Dabei liegt die Absatzmenge bei rund 40 GWh pro Jahr. Mehr als die Hälfte davon können die Stadtwerke mittels Wasser- und Sonnenkraft selbst erzeugen (Stand 2024). Der Rest muss über den Strommarkt zugekauft werden. Damit wir in der Beschaffung die Schwankungen der Börsenpreise abfangen und dadurch für unsere Kunden den besten Preis sichern können, haben wir unsere Einkaufsstrategie langfristig angesetzt.

Mit dem eigenen Stromangebot ist sichergestellt, dass die Bevölkerung im Hinblick auf die ökologischen Herausforderungen auch weiterhin auf einen lokalen, verlässlichen und vertrauten Ansprechpartner setzen kann, der sie bereits seit Jahrzehnten in Strombelangen begleitet.

Dabei wird die Beschaffungsstrategie regelmäßig evaluiert und überprüft. So wurde 2022 beschlossen, alle Kund:innen außerhalb Tirols nicht mehr mit Strom zu beliefern. Somit wurde die Absatzmenge an Strom reduziert und das Verhältnis der Eigenproduktion erhöht.

Kund:innen, die mehr als 100.000 kWh | Jahr verbrauchen, erhalten einen individuellen Stromvertrag. Dies sind größtenteils Unternehmen. So können wir auf die Verbrauchsstruktur der Kund:innen eingehen und ein maßgeschneidertes Angebot für die Strombelieferung erstellen.

Zum Stromhandel gehört auch die Abnahme von PV-Strom von unseren Kund:innen

Kund:innen, die mehr Strom produzieren als sie selber verbrauchen und den überschüssigen Strom an uns verkaufen, erhalten eine Vergütung. Im vergangenen Geschäftsjahr hatten wir rund 160 Kund:innen, die knapp 1 MW PV-Strom an uns geliefert haben. Sie tragen somit einen wichtigen Teil zur Produktion von nachhaltiger und erneuerbarer Energie bei.





Sicher ver- und entsorgt

Wasser- und Kanalwerk



8



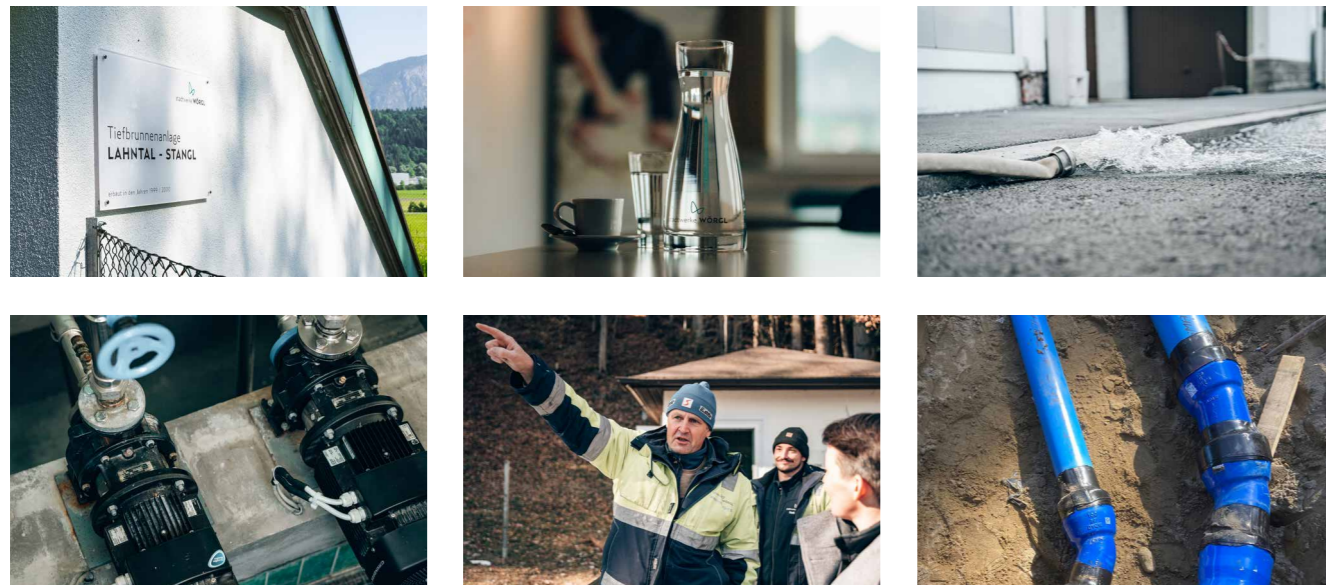
Wasser- und Kanalwerk

Herkunft des Wörgler Trinkwassers

Unsere Wasserversorgung blickt auf eine über 125-jährige Tradition zurück. Mit der Erschließung der Sonnbergquellen in der Wildschönau im Jahr 1899 begann die Versorgung des Wörgler Gemeindegebiets, welche seitdem kontinuierlich erweitert und verbessert wurde, um den Trinkwasserbedarf der Wörgler Bevölkerung zu decken.

Für die Nutzung des Trinkwassers stehen sowohl Grund- als auch Quellwasser zur Verfügung. Das Wörgler Trinkwasser stammt jeweils zur Hälfte aus dem Grundwasserbrunnen Stangl I und II und den Quellen Oberau, Sonnberg und Pannersdorf. Die Stadtwerke Wörgl sind somit in der glücklichen Lage, 100 % des Trinkwassers aus dem natürlichen Vorkommen zu beziehen. Während in vielen anderen Ländern sauberes Wasser nur nach aufwendigen Aufbereitungsprozessen verfügbar ist, wird das Wörgler Trinkwasser durch die natürliche Filtration des Bodens gereinigt.

Unser Trinkwasser wird regelmäßig und gemäß den Vorschriften der Trinkwasserverordnung mit modernen Analyseverfahren untersucht. Derzeit wird ein Tagesbedarf der Stadt Wörgl in den fünf Hochbehältern mit einem Nutzinhalt von 3.125 m³ gespeichert. Unser Wasser ist rein und hygienisch einwandfrei. Dafür sorgen unsere Mitarbeiter:innen durch laufende und fachgerechte Betreuung, Wartung, Überwachung und Erneuerung der Wörgler Trinkwasseranlagen.



Abwasserentsorgung durch die Stadtwerke Wörgl

Eine weitere wesentliche Aufgabe der Stadtwerke Wörgl GmbH ist die geordnete Entsorgung des anfallenden Fäkal- und Niederschlagswassers. Unser Kanalwerk sorgt dabei für den Abtransport der Abwässer in die Abwasserreinigungsanlage des Abwasserverbands Wörgl, Kirchbichl und Umgebung, wobei die Stadtwerke Wörgl einen Anteil von 30 % am AWV haben. Unsere Kanalisation ist zu 90 % eine Mischwasserkanalisation, das bedeutet, dass Fäkal- und Niederschlagswasser über ein gemeinsames Rohrsystem abgeleitet werden. Insgesamt werden 830.000 m³ mithilfe unseres 47 km langen Kanalnetzes gesammelt und umweltgerecht entsorgt.



Sauber entsorgt

Abfallwirtschaft



Abfallwirtschaft

Im Jahr 2006 übertrug die Stadtgemeinde die Verantwortung für die Abfallwirtschaft an die Stadtwerke Wörgl. Dies umfasst die regelmäßige Entsorgung von Rest- und Küchenabfall aus Haushalten und Gewerbebetrieben in Wörgl. Der gesammelte Küchenabfall wird zum Abwasserverband Wörgl-Kirchbichl und Umgebung gebracht.

Zusätzlich bieten wir mit unserer Müll-SMS einen weiteren Kundenservice an: Einen Tag vor Abholung erhalten unsere Kund:innen eine SMS, die sie an den nächsten Termin für die Entleerung und Abholung der Restmüll- oder Küchentonne, des gelben Sacks oder des Altpapiers erinnert.

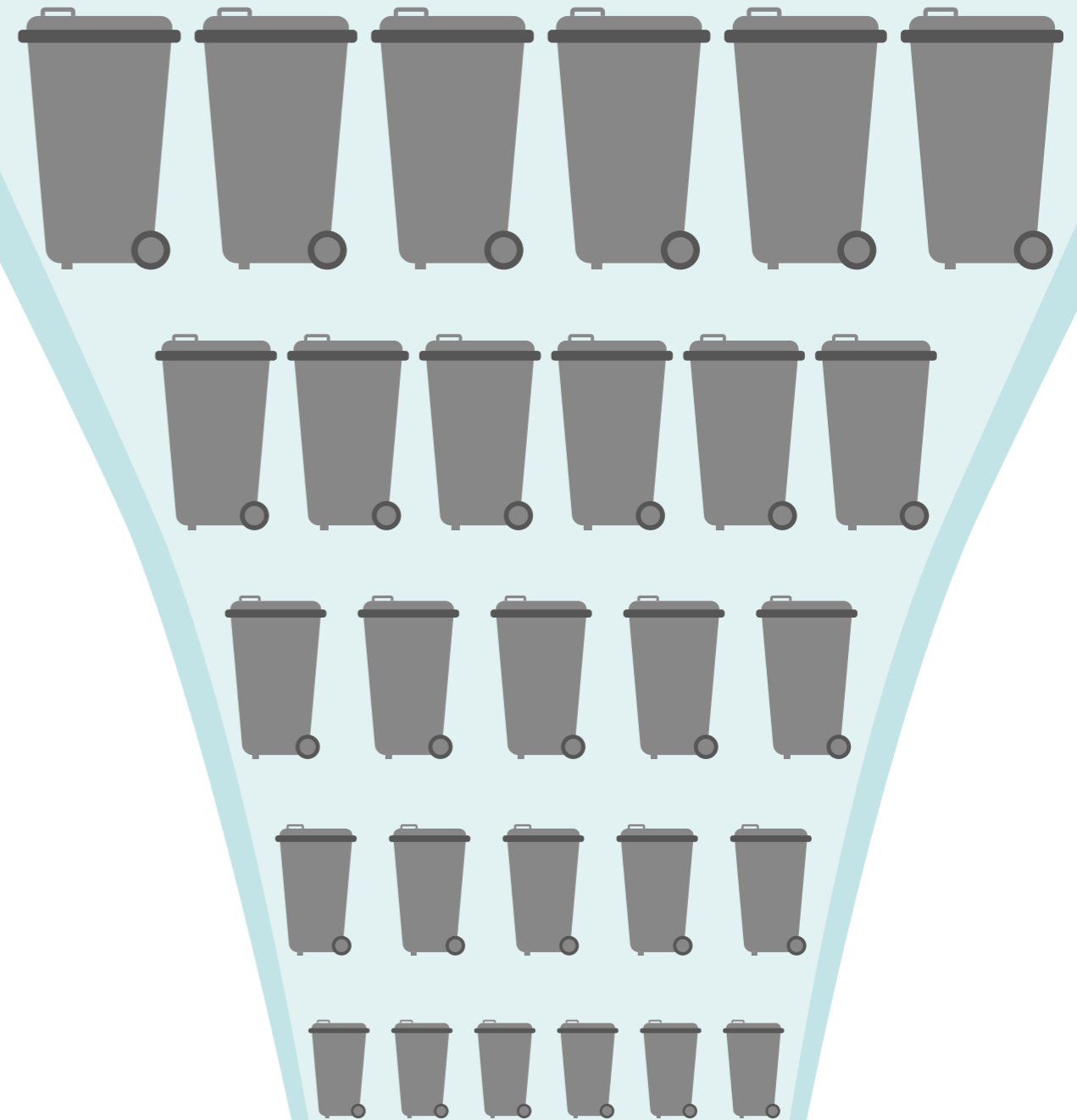


Montag, 17:13

Sehr geehrter Wörgler Bürger,
sehr geehrte Wörgler Bürgerin,
bitte nicht vergessen Ihre Restmülltonne bereit zu stellen.
Diese wird morgen vom Müllsammeldienst entleert.
--- Ein Service der Stadtwerke Wörgl ---



3.775 Restmülltonnen in Wörgl



1.700 t
Restmüll | Jahr

Wertstoffhof

Am Areal des ehemaligen Tiefbrunnens Lahntal auf einer Teilfläche von ca. 4.600 m² wurde 2014 der neue Wörgler Wertstoffhof errichtet und eröffnet. Der Zutritt erfolgt über eine Schrankenanlage, die mit der Wörgler Bürgerkarte, der energy.card, geöffnet werden kann. Ein Kassensystem ermöglicht die Abwicklung von Barzahlungen am Automaten, Zahlungen per Bankomatkarte sowie die Verwendung vorhandenen Guthabens auf der energy.card.

Der Wertstoffhof wurde mit Fokus auf ein einfaches und funktionsorientiertes Design realisiert. Auf dem Dach des Gebäudes befindet sich der Sonnenkraftwerkspark III, der mit zusätzlichen Wörgler Sonnenscheiben ausgestattet ist. Betrieben wird der Wertstoffhof von spezialisiertem Fachpersonal.

Gesammelter Müll in Tonnen (t)



Re-Use Box

Wiederverwenden statt wegwerfen

Nach dem Motto »Nicht wegwerfen, sondern weiterbenutzen« haben die Stadtwerke Wörgl in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit der Volkshilfe Tirol, dem AMS Tirol und dem Roten Kreuz Tirol im Jahre 2019 erfolgreich das Projekt »Re-Use Box« in Wörgl gestartet. Den Bürger:innen steht seither die Re-Use Box zur Verfügung, womit bisher viele brauchbare und wertvolle Alltagsgegenstände bequem der Wiederverwendung zugeführt werden konnten.

Das Stadtwerke-Projekt wächst stetig weiter und steht mittlerweile auch im Wertstoffsammelzentrum der Gemeinden Kundl und Breitenbach, im Recyclinghof der Gemeinde Kirchbichl und der Gemeinde Wildschönau zur Verfügung. Dort können die befüllten Boxen wieder abgegeben werden.

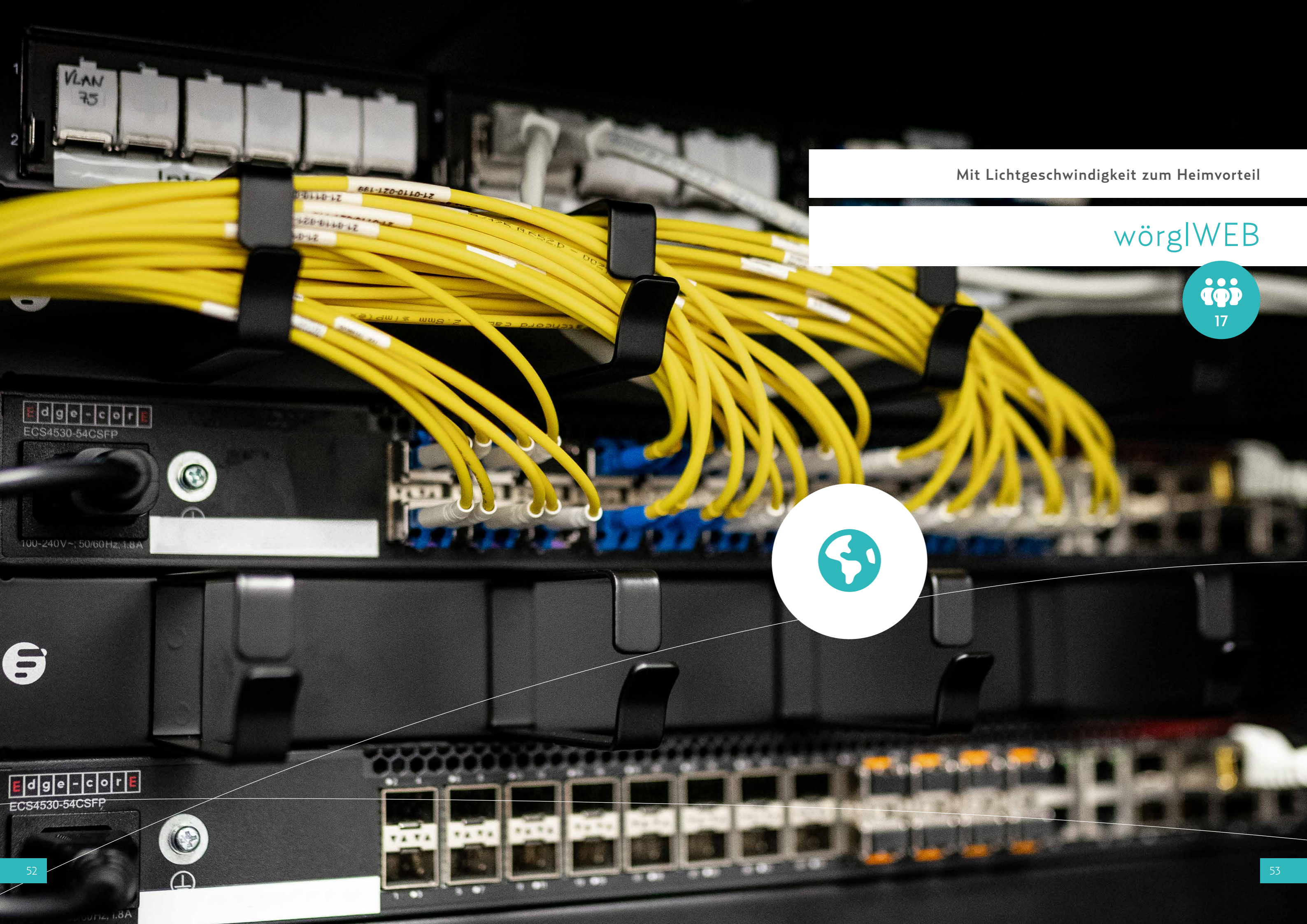
Die abgegebenen Boxen werden von Mitarbeiter:innen der Volkshilfe Wörgl (Werkbank) und dem Roten Kreuz Wörgl (Warenhaus) abgeholt, anschließend sortiert und in deren Second-Hand-Läden zum Verkauf angeboten. Dabei stehen die »Werkbank« und das »Warenhaus« allen Bürger:innen offen und können zu den Öffnungszeiten besucht werden.



Abgegebene
553
Re-Use Boxen
am Wertstoffhof

»Die Re-Use Box ist ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltig!«





Mit Lichtgeschwindigkeit zum Heimvorteil

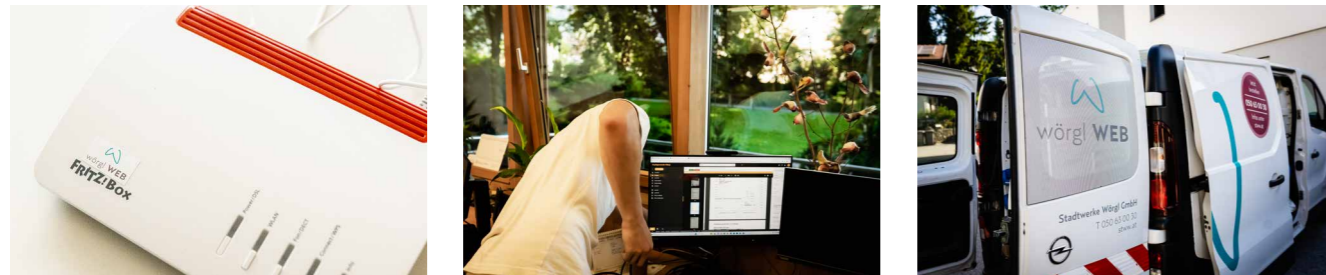
wörglWEB



wörglWEB – Glasfasertechnologie seit über 25 Jahren

Im Jahr 1998 wurde das erste Glasfaserkabel in Wörgl in Betrieb genommen. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten und die Nachfrage war sowohl bei Unternehmen als auch bei Privathaushalten groß. Weitere Kabel sowie Verzweigungen wurden gelegt. Insgesamt umfasst das Netzwerk heute eine Kabellänge von 53.500 Metern, die in 254.341 Metern verlegten LWL-Rohren verlaufen.

Bereits wenige Jahre später wurde in der Stadtwerke Wörgl GmbH eine eigenständige Abteilung für IT & TK (Informationstechnologie und Telekommunikation) geschaffen, die sich um die Belange des LWL-Netztes (Glasfasernetz) kümmert.



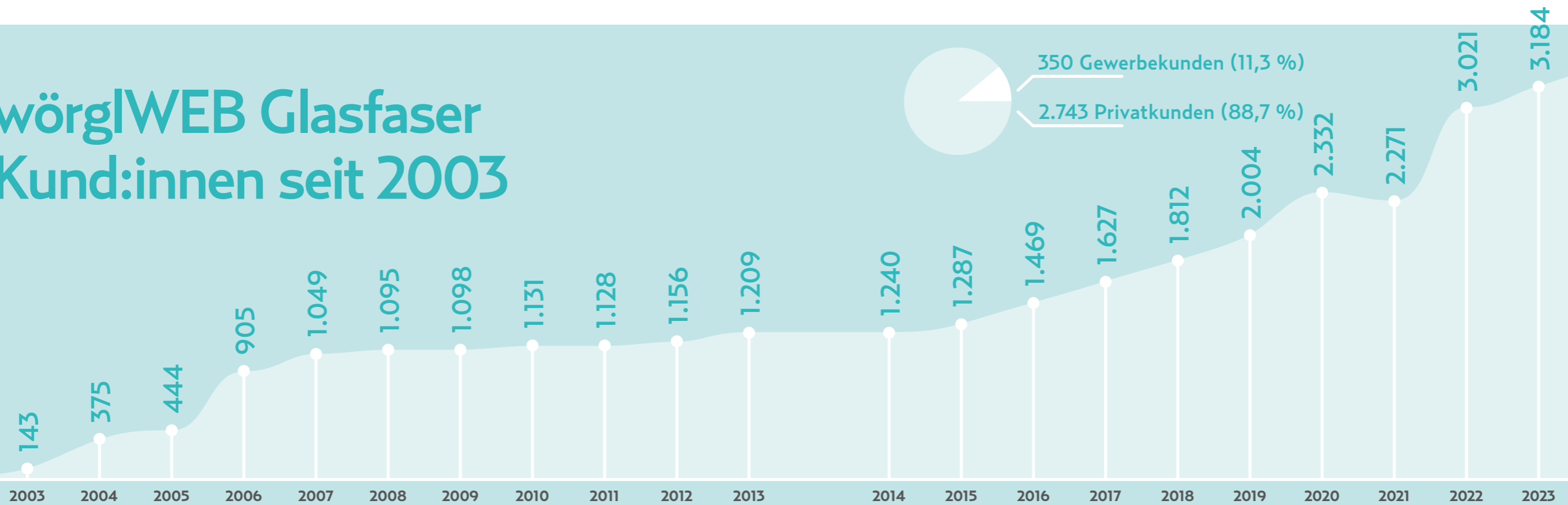
Entwicklung und Leistungsspektrum von wörglWEB im Überblick

Die steigende Kund:innenanzahl und die unterschiedlichen Bedürfnisse der rund 3.000 privaten und gewerblichen Web-Nutzer:innen führten zu einem Ausbau des Produkt- und Serviceportfolios von wörglWEB.

Heute ist wörglWEB der starke Anbieter für qualitativ hochwertige Internet-Telefonie, IPTV und diverse weitere Dienstleistungen. Vor allem der schnelle und persönliche Service vor Ort wird bei Kund:innen geschätzt. Speziell Unternehmen setzen auf unsere umfassenden Serviceleistungen, denn wir garantieren einen effizienten sowie sicheren Betrieb und stehen für Qualität aus der Region. Egal ob bei Fragen zu Themen wie Datensicherheit, Videoüberwachung oder Cloud-Lösungen: Aktuell kümmern sich 17 Mitarbeiter:innen von wörglWEB schnell und verlässlich um alle Kund:innenanliegen und beraten zum gesamten Angebot. Doch nicht nur in Wörgl selbst, sondern auch über die Gemeindegrenzen hinaus punkten wir mit unserer Expertise und unserem Serviceangebot.

Mit der Marke CommunalConnect beraten unsere erfahrenen Fachleute viele Tiroler Gemeinden beim Glasfaserausbau und unterstützen sie bei der Planung, Umsetzung und dem Betrieb.

wörglWEB Glasfaser Kund:innen seit 2003





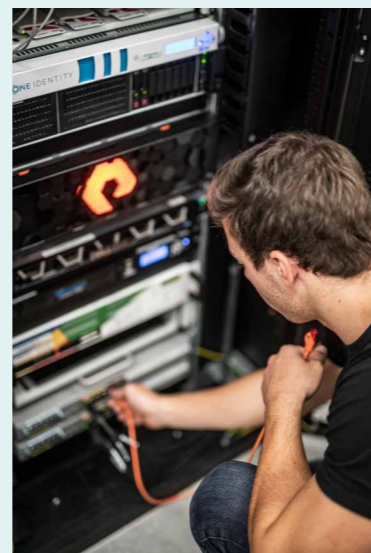
Glasfasernetz-Infrastruktur und Knotenpunkte von wörglWEB

wörglWEB betreibt aktuell 20 POPs – sogenannte Verteiler für das Glasfasernetz – in 13 Gemeinden. In Wörgl gibt es fünf Hauptknoten (Umspannwerk-West, Wärmeübergabestation der wörglWÄRME, Umspannwerk-Angatherweg, Network Operation Center bei den Stadtwerken Wörgl, Umspannwerk Stadtmitte). Darüber hinaus betreiben wir in weiteren Umspannwerken bzw. Netzstationen zusätzliche LWL-Verteiler.

Im Dezember 2022 wurde der 3.000ste Internetkunde an das Glasfasernetz der Stadtwerke Wörgl angeschlossen.

wörglWEB – Provider in ganz Tirol

Aktuell ist wörglWEB in folgenden Gemeinden verfügbar: Wörgl, Angath, Angerberg, Mariastein, Bad Häring, Itter, Reith im Alpbachtal, Kirchberg, Scheffau, Kirchbichl, Steinberg am Rofan, Pertisau, Wildschönau, Kelchsau, Eben am Achensee und Achenkirch.



Sicher, nachhaltig und regional

wörglWÄRME



6



Stadtwärme – wörgl|WÄRME unsere Energie

Durch die erfolgreiche Kooperation mit der Berglandmilch eGen in Wörgl wird Abwärme effizient in umweltfreundliche Fernwärme umgewandelt und in Wörgl genutzt. Die Initiative für dieses Projekt geht auf den Energieentwicklungsplan der Stadt Wörgl im Jahr 2012 zurück.

Basierend auf diesem Plan entwickelten die politischen Entscheidungsträger gemeinsam mit den Stadtwerken Wörgl das Konzept und beschlossen den Bau einer nachhaltigen Fernwärmeversorgung für Wörgl. Die erste Wärmelieferung an die Kund:innen der Fernwärme erfolgte im Jahr 2014.



Nachhaltige Energieversorgung durch die Energiezentrale der Stadtwerke Wörgl

Die Stadtwerke Wörgl betreiben die Energiezentrale auf einem Teil des Betriebsgrundstückes der Tirol Milch | Berglandmilch. Seit 2015 versorgt diese das Stadtwärmenetz mit umweltfreundlicher Fernwärme und gewährleistet eine zuverlässige Energieversorgung.

In der Energiezentrale befinden sich drei Wärmepumpen mit rund 1.200 kW elektrischer Leistung, die verschiedene Abwärmequellen der Tirol Milch auf ein fernwärmetaugliches Temperaturniveau bringen. Die benötigte Wärmeenergie der Tirol Milch wird durch einen Biomassekessel bereitgestellt. Ein Teil der Wärme wird über die direkte Dampfkopplung erzeugt und ein weiterer Teil wird durch die Kondensation des Rauchgases aus dem Biomassekessel gewonnen. Der restliche Anteil der Abwärme wird aus den verschiedenen Produktionsprozessen der Tirol Milch entnommen. Auf diese Weise wird die Wärme in der Energiezentrale vorrangig durch Abwärme und durch erneuerbaren Strom erzeugt. Zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit (redundantes System) und zur Spitzenlastabdeckung sind zwei fossile Kessel im Einsatz.



Abwärmequellen der Tirol Milch

Zur Spitzenlastabdeckung und zur Ausfallsicherheit



100 °C >>>



>> Dampf (160 °C) >>>

>> Rauchgas >>

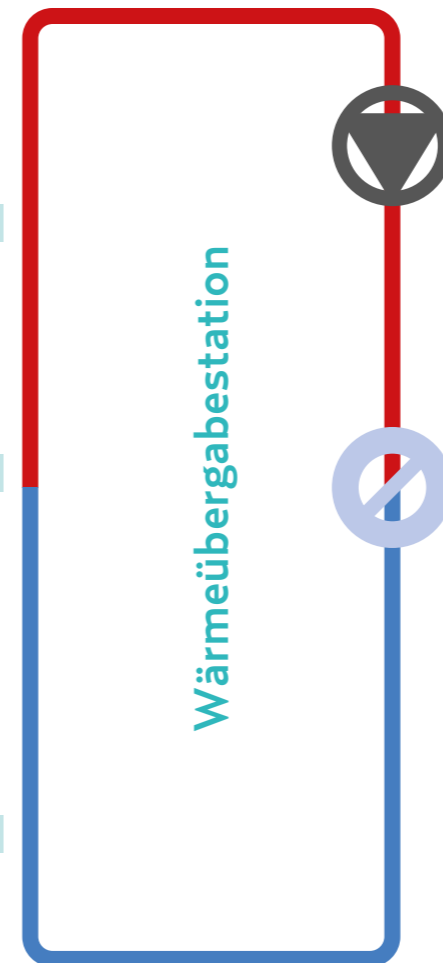


>> Kondensation >>

>> Enthitzung >>



75 °C >>>



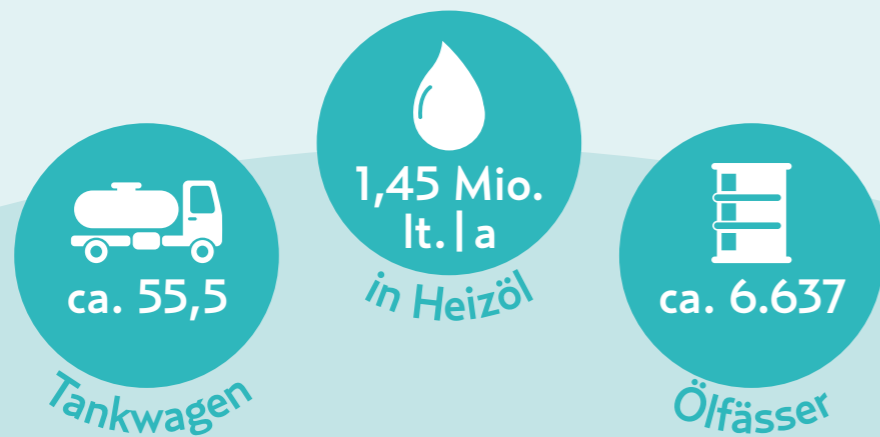
Fernwärmenetz

Projektfortschritt und Leistungsbilanz

Durch das Projekt werden im derzeitigen Ausbaustadium jährlich rund 6.000 Tonnen CO₂ eingespart. Für das gesamte Stadtwärme-Projekt wurden rund 34 Millionen Euro investiert, wobei in die Errichtung der Energiezentrale knapp 4 Millionen Euro geflossen sind. Das Fernwärmenetz hat derzeit eine Länge von 33 km und einen jährlichen Absatz von 30.000 MWh an umweltfreundlicher Wärme, Tendenz steigend.

Aktuell werden über 2.000 Haushalte mit Fernwärme versorgt – das ist rund 1/3 aller Wörgler Haushalte. Gesamt sind ca. 550 Objekte an das Stadtwärmenetz angeschlossen.

CO₂ Einsparung der wörg|WÄRME entspricht



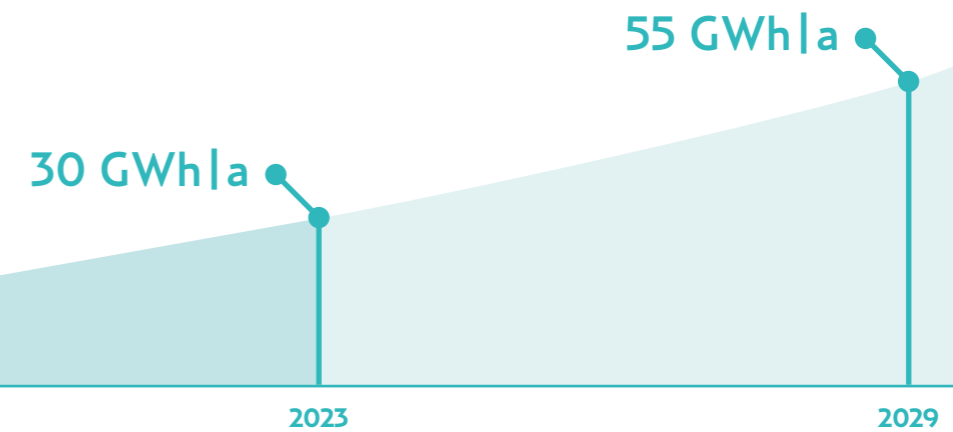
Alle Vorteile auf einen Blick:

- » umweltfreundliche Energieversorgung
- » langfristig und wartungsfrei
- » 24h Anlagenüberwachung
- » 100%ige Versorgungs- und Ausfallsicherheit
- » Reduzierung des CO₂ Ausstoßes
- » Verbesserung der Luftqualität
- » Stadtwärme als preiswerte Energie
- » kostengünstiger Stadtwärmeanschluss
- » Breitbandinternet von wörg|WEB
- » hoher Komfort



Ausblick und Erweiterung der Stadtwärme

In Zukunft soll das Stadtwärmenetz nochmals stark nachverdichtet und ausgebaut werden. Der Zielabsatz im Jahr 2029 soll 55 GWh pro Jahr betragen. Um die Versorgung des gesteigerten Absatzes umweltfreundlich und möglichst unabhängig von fossilen Energien sicherstellen zu können, bedarf es eines zweiten Wärmeeinspeisers.



Dadurch trägt die Stadtwärme Wörgl einen wesentlichen Teil dazu bei, die Stadt Wörgl in der Wärmewende und damit in der Energiewende zu unterstützen.

eCarsharing aus Tirol

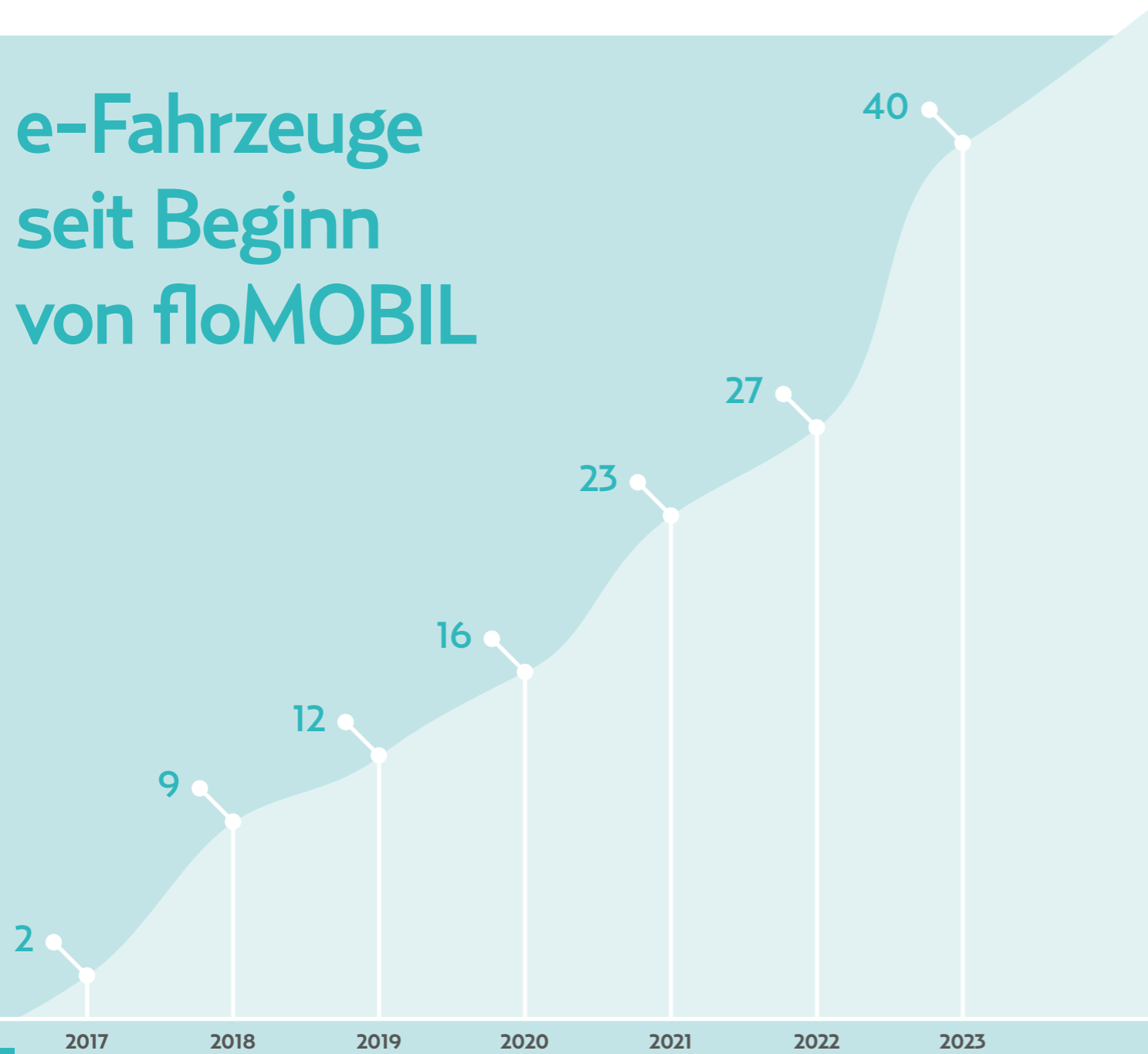
floMOBIL



floMOBIL – der eCarsharing Anbieter aus Tirol

Bereits im Jahr 2017 starteten die Stadtwerke erfolgreich das eCarsharing-Angebot floMOBIL in Wörgl. Zu den ersten Kunden zählten die Gemeinden Brixlegg, Kundl, Telfs, Wattens und Zirl. Das Angebot wurde im Laufe der Zeit erweitert, sodass das floMOBIL nun an über 30 Standorten | Gemeinden in ganz Tirol genutzt werden kann. Insgesamt stehen 40 Fahrzeuge für private Nutzer:innen zur Verfügung. Darüber hinaus haben wir über 20 Fahrzeuge von Firmenkunden in geschlossenen Systemen und tragen so maßgeblich zur Effizienzsteigerung der Firmenfuhrparks bei.

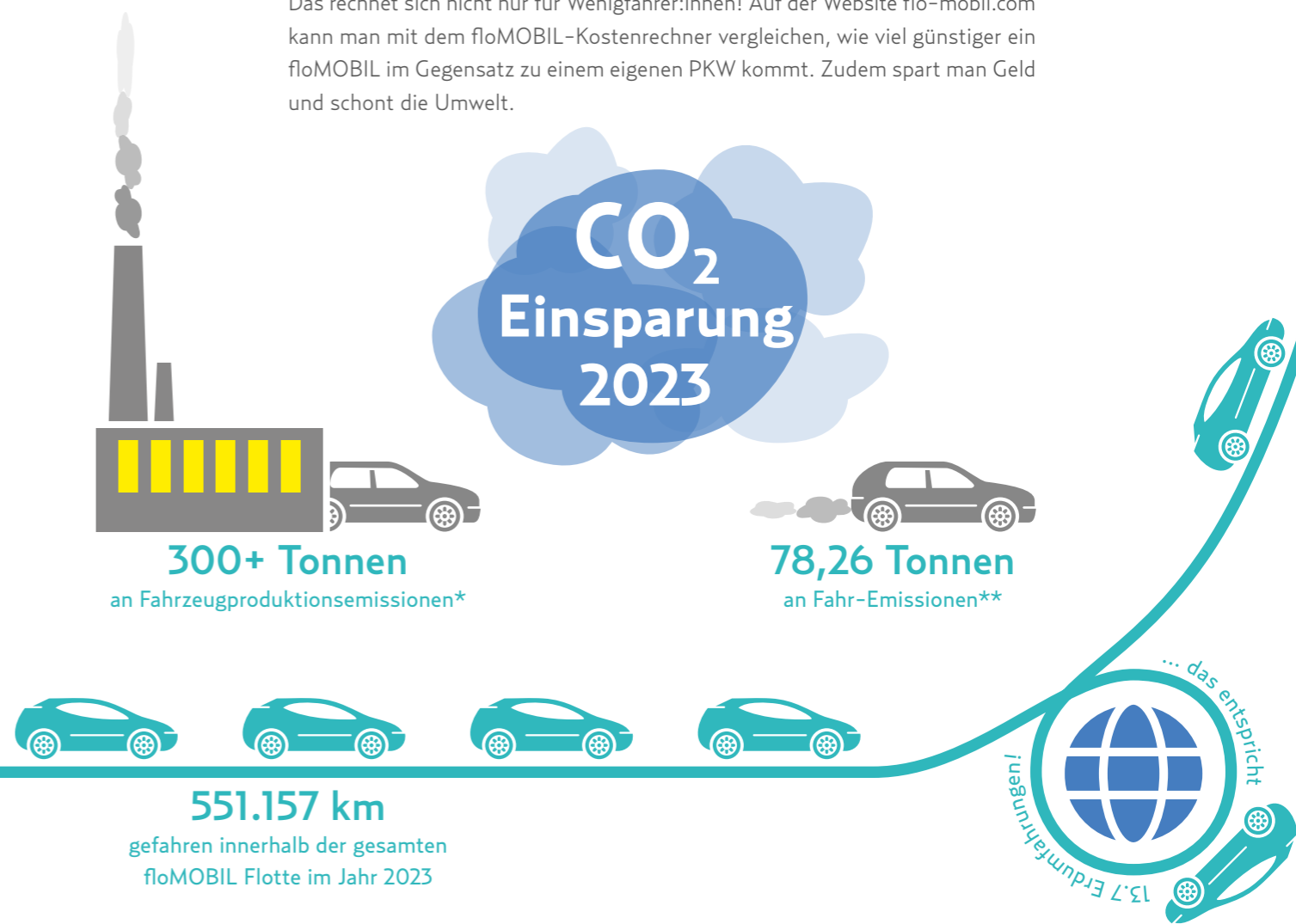
e-Fahrzeuge seit Beginn von floMOBIL



Benutzerfreundliche Handhabung und nachhaltige Vorteile

Für die kostenlose Registrierung bei floMOBIL braucht man nur wenige Minuten – dies erfolgt bequem über die Website flo-mobil.com. Die floMOBIL-App ist das ganz persönliche Online-Buchungsportal für alle floMOBIL-Nutzer:innen. Zum Buchen eines flos, wann auch immer man ein eAuto benötigt, wird die App ganz einfach geöffnet, das gewünschte eFahrzeug ausgewählt und reserviert. Das Fahrzeug wird bei der Nutzung digital entsperrt. So zahlt man für das Auto nur dann, wenn es wirklich benötigt wird. Nach der Nutzung wird das eFahrzeug wieder am selben Standort abgestellt, versperrt und mit 100 % Ökostrom aufgeladen. Damit auch der:die nächste floMOBIL-Nutzer:in genügend Reichweite hat.

Mit floMOBIL fährt man, ohne ein Fahrzeug teuer kaufen oder Reparaturen bezahlen zu müssen. Beim Carsharing lautet die Devise: »Nutzen statt Besitzen«. Das rechnet sich nicht nur für Wenigfahrer:innen! Auf der Website flo-mobil.com kann man mit dem floMOBIL-Kostenrechner vergleichen, wie viel günstiger ein floMOBIL im Gegensatz zu einem eigenen PKW kommt. Zudem spart man Geld und schont die Umwelt.



Im Jahr 2023 wurden 15 neue floMOBILE angeschafft.

*) Annahmen: 1 floMOBIL ersetzt 5 Verbrenner-Fahrzeuge;
7 t CO₂ Emissionen bei Herstellung eines Verbrenner-Fahrzeugs;
12 t CO₂ Emissionen bei Herstellung eines Elektro-Fahrzeugs;
Rechenweg: (15 floMOBIL x 5 Verbrenner-FZ x 7 t) – (15 floMOBIL x 12 t)

***) Annahme: 142 Gramm CO₂ Einsparung pro gefahrenem km im Vergleich zu einem 6 l Verbrenner-Fahrzeug;



Regionale Partnerschaften, Effizienz und Klimavorteile

Bei der Umsetzung eines neuen Standortes setzen die Stadtwerke dabei stark auf regionale Partner:innen wie z. B. die lokalen Klima-Energie-Manager:innen und natürlich die Gemeinden, die Standortbetreiber sind.

Neben dem kommunalen Angebot bietet floMOBIL auch mit »Corporate Carsharing« eine Softwarelösung für Betriebe an. Durch effiziente Nutzung des Fahrzeugpools sparen Unternehmen nicht nur Fahrzeug-, sondern auch Personalkosten. Es wird kein zusätzliches Personal für Buchungs- und Schlüsselmanagement im Unternehmen benötigt. Zu den betriebswirtschaftlichen Vorteilen kommen noch Vorteile für das Klima. Es entstehen weniger Emissionen durch eFahrzeuge und durch die effizientere Nutzung.

Um floMOBIL unseren Kund:innen näher zu bringen, finden regelmäßig Informationsveranstaltungen statt. So zum Beispiel das Bobby-Car-Kinderkino, wo jungen flo Pilot:innen ein buntes Programm bei Kinoklassikern und Eis geboten wird.

Erweiterung des Mobilitätsangebots

Im Herbst 2023 durfte sich floMOBIL über die Eröffnung von neun neuen Standorten im Bezirk Landeck freuen. Gemeinsam mit den Raiffeisenbanken und den Gemeinden Schönwies, Landeck, Zams, Serfaus, Fiss, Ried, Ischgl, St. Anton am Arlberg und Kappl ist das neue Mobilitätsangebot nun für Unternehmen und Privatpersonen gleichermaßen verfügbar.

Mit floMOBIL wurde auf einen etablierten und fortschrittlichen Komplettanbieter aus Tirol gesetzt. Möglich wurde das Angebot durch eine Zusammenarbeit mit der Klima-Energie-Region Landeck und dem Regionalmanagement Landeck. Gemeinsam mit Raiffeisen, den Kommunen und dem eCarsharing-Anbieter floMOBIL wurde ein innovatives Kooperationskonzept entwickelt.



Wir planen für eure Zukunft.

Stadtwerke Wörgl GmbH



